



Götz Ziaja · Petkusserstr. 48 · 12307 Berlin

Mitgliederversammlung des VDT

1. Vorsitzender
Götz Ziaja
Petkusserstr. 48
12307 Berlin
Tel.: 030 / 74 48 584
Mobil: 01 51 / 16 11 16 12
E-Mail: g.ziaja@frankfurter-brauhaus.de

Berlin, 15.10.2016

VDT-Jahreshauptversammlung 26.11.2016 in Erfurt

Antrag des VDT-Vorstandes für formgemäße Einladungen zur JHV und zum Versand von Niederschriften.

Beschlussvorschlag:

Die Mitgliederversammlung des VDT beschließt im Sinne des § 12, Pkt. 3 und 7 auch die Zustellung schriftlicher Einladungen nebst Tagesordnung und Niederschriften per elektronischer Mailzustellung in einem schreibgeschützten Dateiformat zuzulassen.

Begründung:

Diese Form der Zustellung erspart dem Verband finanzielle Aufwendungen für Porto und Versand in Höhe von ca. 500,00 € p.a.

Zurzeit erreichen wir bereits ca. 2/3 alle Mitgliedsvereine per Mail.

Diese Quote wollen wir aktiv mit den Vereinen weiterhin optimieren.

Vereine, die auf eine Postzustellung nicht verzichten wollen / können, sollen diese auch weiterhin im begründeten Einzelfall erhalten.

Götz Ziaja



Götz Ziaja · Petkusserstr. 48 · 12307 Berlin

Mitgliederversammlung des VDT

1. Vorsitzender
Götz Ziaja

Petkusserstr. 48
12307 Berlin

Tel.: 030 / 74 48 584

Mobil: 01 51 / 16 11 16 12

E-Mail: g.ziaja@frankfurter-brauhaus.de

Berlin, 15.10.2016

VDT-Jahreshauptversammlung 26.11.2016 in Erfurt

Antrag des VDT-Vorstandes zur Beitragsfestsetzung 2016 / 2017
und zukünftigen RZ-Verwendung.

Beschlussvorschlag:

Die Mitgliederversammlung des VDT beschließt den Mitgliedsbeitrag für 2016 auf 2,00 Euro je mittelbares Mitglied festzusetzen.

Diese Beitragshöhe soll auch für das Geschäftsjahr 2017 verbindlich gelten.

Der zur Mitgliederversammlung 2015 in Leipzig gefasste und später juristisch angefochtene Beschluss wird damit außer Kraft gesetzt.

Auf die Auszahlung der RZ-Gelder an die Mitgliedsvereine wird ab 2016 dauerhaft zu Gunsten einer Konsolidierung der Verbandskasse verzichtet.

Begründung:

Eine Beitragshöhe von 2,00 Euro je Mitglied wird in Verbindung mit dem Verzicht der Mitgliedsvereine auf die RZ-Auszahlung für die finanzielle Absicherung des VDT als ausreichend betrachtet.

Neben diesem zusätzlichen Liquiditätszufluss von ca. 8.000,00 Euro p.a. zu Gunsten der Verbandskasse wird der Vorstand von einem sehr zeit- und arbeitsaufwendigen Abrechnungs- und Auszahlungsprocedere an die Vereine entlastet.

Götz Ziaja